

Jubiläumsfeier 30 Jahre Verein der Pflege- und Adoptiveltern Halberstadt e.V.

Am 21.03.2026 feierten wir das 30jährige Bestehen des Vereins der Pflege- und Adoptiveltern Halberstadt e.V. - 30 Jahre Engagement, Herzblut, Zusammenhalt und Verantwortung für Kinder und Familien.

Dieser Abend sollte für unsere Pflege- und Adoptiveltern ein Dankeschön und ein Zeichen der Wertschätzung sein für ihr Engagement und ihre Fürsorge, die sie tagtäglich für ihre Kinder aufbringen. 70 Pflegeeltern folgten der Einladung und verbrachten mit den weiteren Gästen des Abends emotionale und stimmungsvolle Stunden.

Wir freuten uns sehr darüber, dass der Ministerpräsident von Sachsen-Anhalt, Sven Schulze CDU unsere Einladung angenommen hatte. In seinem Grußwort betonte er nochmals die große Bedeutung der Arbeit der Pflege- und Adoptiveltern und wünschte uns viel Kraft für unsere vorbildlichen Dienste am Gemeinwohl. Es sei ihm eine Ehre, unser beeindruckendes Engagement zu begleiten. Andreas Henke von der Partei „Die Linke“ folgte ebenfalls unserer Einladung, vielen herzlichen Dank.

Besonders freute ich mich über die Teilnahme des Vorstandes des Landesverbandes für Pflege- und Adoptiveltern im Land Sachsen-Anhalt e.V.

Die stellv. Landrätin Heike Schäffer des Landkreis Harz wurde von uns herzlich begrüßt. Ebenso wie I. Kallenberger, die erste Jugendamtsleiterin des Altkreises Halberstadt nach der Wiedervereinigung und ihre engagierte Mitarbeiterin Christine Rütting, die gemeinsam das Pflegekinderwesen in Sachsen-Anhalt aufbauten. Die beiden Damen berichteten locker und amüsant von den damaligen oft mutigen Entscheidungen und Versuchen und ernteten viel Beifall.

Drei Jahrzehnte Pflege- und Adoptivelternverein

Drei Jahrzehnte – das sind unzählige Begegnungen, Gespräche, Herausforderungen, aber vor allem: unendlich viel gelebte Fürsorge. Unser Verein ist seit 30 Jahren ein Ort, an dem Menschen zusammenkommen, die eines verbindet: der Wunsch, Kindern ein stabiles, liebevolles Zuhause zu geben – auch dann, wenn der Weg dorthin nicht immer einfach ist. Was diesen Verein besonders macht, ist seine **außergewöhnliche Aktivität und Lebendigkeit**.

Hier wird nicht nur organisiert – hier wird gestaltet, begleitet und miteinander gelebt. Viele von uns wissen aus eigener Erfahrung, wie herausfordernd der Alltag als Pflege- oder Adoptiveltern sein kann. Wie viele Fragen man hat. Wie oft man zweifelt. Und wie gut es tut, Menschen an seiner Seite zu wissen, die genau verstehen, wovon man spricht – ohne viele Erklärungen, denn Pflege- und Adoptiveltern leisten Enormes. Sie übernehmen Verantwortung, geben Halt, Struktur und Liebe – oft in Situationen, die Mut, Geduld und Stärke erfordern. Dass was unser Verein hier seit 30 Jahren begleitet, unterstützt und vernetzt, ist alles andere als selbstverständlich.

Ein Blick zurück

Ich möchte die Gelegenheit nutzen und ein wenig in die Vergangenheit eintauchen,

1990 die Zeiten des Umbruchs nach der Wiedervereinigung. Es entwickelte sich das Pflegekinderwesen in Sachsen-Anhalt und somit auch im Altkreis Halberstadt. Und schon bald gab es auch hier die ersten Pflegeeltern und man wagte sich in diesen turbulenten Zeiten des Aufbruchs in ein ganz neues System der Jugendhilfe. Aber schon bald merkten einige Pflegeeltern, wir brauchen mehr, wir möchten uns austauschen, wir möchten ein

Anlaufpunkt für Pflege- und Adoptiveltern sein. Von dieser Idee dauerte es auch nicht lange und somit wurde am 21.03.1996, von den Gründungsmitgliedern Jana K., Ines K. und Vinzenz E., der Verein der Pflege- und Adoptiveltern Halberstadt e.V. gegründet. In den ersten 2 Jahren wurde der Verein von der 1. Vorsitzenden Jana K. geleitet. Von 1998- 2011 war Ines K. die Vorsitzende des Vereins. Mit viel Herzblut und Engagement führte sie die Geschicke des Vereins und hing die Messlatte ziemlich hoch.

Am 24. September 2011 trat ich in die großen Fußstapfen von ihr und wurde 1. Vorsitzende des Vereins. Mit dem Blick zurück und 15 Jahre Erfahrung muss ich schon sagen: ganz schön mutig gewesen.

War ich doch gerade erst wenige Monate Mitglied im Verein und erst seit einem Jahr Pflegemutter. Damals dachte ich, wird schon nicht so schlimm werden und organisiert habe ich schon immer gern. So fing ich einfach mal an: Ich hatte keine Ahnung vom Pflegekinderwesen, wusste weder was eine Pflegegeldverordnung noch eine Beihilfenrichtlinie war. Aber zwei Mitarbeiterinnen vom Pflegekinderdienst des Altkreis Halberstadt sind mir sehr gut in Erinnerung. Von Ihnen lernte ich die Dinge von denen ich keinen Schimmer hatte. Viele Veranstaltungen haben wir gemeinsam geplant und durchgeführt. Es war immer ein miteinander, immer eine Arbeit auf Augenhöhe und Füreinander. Wir handelten gemeinsam im Interesse der Kinder und ihrer Familien. Bis die beiden dann in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurden. Vielen herzlichen Dank für die Unterstützung, die ich erhalten habe.

Christine Rütting wurde dann unser Ehrenmitglied des Vereins. In all den 30 Jahren, war und ist Christine Rütting dem Verein eine große Stütze geblieben. In so mancher schlaflosen Nacht kamen ihr und mir die besten Ideen. Oft telefonierte ich morgens und es kam der Satz; „Ich konnte nicht schlafen und habe mir da mal was überlegt“. Oft zuckten die Vorstandmitglieder schon zusammen, was haben die beiden wieder vor. Ich kenne auch niemanden, der solch emotionale Spendenbriefe und Texte schreiben kann wie Christine. Ein ganz großes Dankeschön für deine Unterstützung.

30 Jahre – das ist ein Grund, stolz zu sein.
Stolz auf das, was entstanden ist.
Stolz auf das, was wir gemeinsam tragen.
Und stolz auf das, was wir weiterhin bewegen wollen.

In den letzten Jahren zeigte sich eins sehr deutlich: ohne die nötigen Rechtskenntnisse kommen wir nicht weiter.

Dann lernte ich Henrike Hopp, die Betreiberin von Moses Online kennen. Auch sie ist mir bis heute eine große Stütze. Henrike brachte mir das Pflegekinderwesen noch näher. Sie studierte mit mir Gesetze und Verordnungen und vieles andere mehr. Ein Satz von ihr prägte uns: ‚Wenn ihr was erreichen wollt, müsst ihr die Gesetzesgrundlagen kennen‘. Es entwickelte sich ein Leitspruch, der heute noch für uns gilt „Nicht verzagen - Henrike fragen“. 2024 erhielt Henrike Hopp die Ehrennadel des Landes Sachsen- Anhalt für ihre Verdienste.

Unser Verein heute und in Zukunft

An die Vorstände – gestern, heute und morgen - und an jedes einzelne Mitglied, das diesen Verein mit Leben füllt.

Lasst uns diesen Verein auch in Zukunft so gestalten, wie wir ihn kennen und schätzen: offen, engagiert, unterstützend und menschlich. Für uns.

30 Jahre Verein der Pflege- und Adoptiveltern Halberstadt e.V. stehen für großes Engagement, unermüdlichen Einsatz, Verantwortung und viel Herzblut. Es war eine Zeit voller Arbeit, oft stressig, manchmal herausfordernd, aber immer getragen von dem Wunsch, für Pflege- und Adoptivfamilien da zu sein, etwas zu bewegen und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken.

Lasst uns diesen Weg weitergehen – mit Offenheit, gegenseitigem Respekt und dem festen Willen, füreinander da zu sein. Für die Kinder. Für die Familien.

Für eine Gemeinschaft, die trägt.

Genau das ist dieser Verein für so viele von uns geworden:

- Ein Ort zum Ankommen.
- Ein Ort zum Austauschen.
- Ein Ort, an dem man ehrlich sagen darf: *Heute war es schwer* – und genauso: *Heute war es richtig schön*.

Ein großes Dankeschön gilt der **HAWOGE**, die uns seit Jahren tatkräftig unterstützt – durch die **Bereitstellung des Vereinsraumes**. Dieser Raum ist weit mehr als vier Wände: Er ist Treffpunkt, Rückzugsort, Ideenwerkstatt und Herzstück unseres Vereinslebens. Ohne diese Unterstützung wäre vieles von dem, was unseren Verein ausmacht, nicht möglich.

Ein großes Dankeschön geht auch an alle Sponsoren und Unterstützer die uns seit vielen Jahren immer wieder mit großzügigen Spenden unterstützen. Nur durch diese finanziellen Mittel sind viele unserer Projekte erst möglich geworden.

Unsere Meilensteine in den 30 Jahren

Die **jährliche Vereinsfahrt nach Plötzky** ist längst eine liebgewonnene Tradition geworden – eine Auszeit, ein gemeinsames Durchatmen, ein Ort für Gespräche, Lachen und Gemeinschaft.

Unsere **Sommerfeste** zeigen jedes Jahr aufs Neue, wie viel Lebensfreude in diesem Verein steckt.

Das **Frauenfrühstück jedes Jahr im März** bietet Raum für Austausch, Stärkung und gegenseitige Unterstützung.

Und nicht zu vergessen: die **Weihnachtsfeiern**. Sie erinnern uns daran, wie wichtig Gemeinschaft gerade zum Jahresende ist – wenn Rückblick und Dankbarkeit zusammenkommen.

Ein ganz besonderer Punkt unseres Vereinslebens sind die **monatlichen Stammtische der Pflegeeltern**. Sie sind weit mehr als ein Treffen. Sie sind ein geschützter Raum für offenen Austausch, für gegenseitige Ermutigung, für Weiterbildung – und manchmal auch einfach nur dafür zu sagen: ***Ich bin nicht allein***.

Herzlichen Glückwunsch zum **30-jährigen Jubiläum** dem Verein der Pflege- und Adoptiveltern Halberstadt e.V.

Schön, dass es euch gibt, dass wir diesen Weg gemeinsam gehen. 🌸

Kathrin Kube, 1.Vorsitzende